

Amt für Kinder, Jugend und Familie
Maier | 07471/708150
Aktenzeichen: 464.05:Skatepark

Vorlage Nr. SV/013/2024
Datum: 07.02.2024

Sitzungsvorlage - öffentlich -

Standort für den neuen Skills Parcours

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Beratung	Art d. Beschlusses
Gemeinderat	20.02.2024	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Skills Parcours wird auf dem Standort neben dem Verkehrsübungsplatz eingerichtet. Der Verkehrsübungsplatz bleibt für das Parken im regulären Übungsbetrieb der Vereine und für Großveranstaltungen geöffnet. Es wird eine Fläche neben dem Verkehrsübungsplatz für den Skills Parcours gebaut mit Kosten in Höhe von ca. 29.000 €.

alternativ:

- 2) Der Skills Parcours wird auf dem Verkehrsübungsplatz eingerichtet. Der Verkehrsübungsplatz bleibt für das Parken im regulären Übungsbetrieb der Vereine gesperrt und wird nur für Großveranstaltungen geöffnet.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten	Ca. 16.000 € (Beschlussvorschlag 1) oder ca. 45.000 € Beschlussvorschlag 2)	vorauss. Folgekosten	€ / Jahr
Kontierung	Text		
KS: 424103 KT: 42410000 SK: 0960210 I-Nr. I-4241-102	Zugang Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)		
Haushaltsansatz lfd. Jahr	davon für oben aufgeführte Maßnahme		
80.000 € (HH-Jahr 2023)	60.000 € (für Dirt Bike Park und Skatepark)		

Haushaltsmittel:	☐ stehen	☒ stehen teilweise	☐ stehen nicht zur Verfügung
------------------	---------------------------------	--	--

Deckungsvorschlag: _____

☒ über- / außerplanmäßige Genehmigung gem. § 84 GemO: ca. 25.000 €
(bei Beschlussvorschlag 1)

Sachverhalt:

Neben der Errichtung des Mountainbike-Parks beschäftigen sich Gemeinderat und Verwaltung mit Skatepark-Elementen, die das Angebot für Jugendliche ergänzen sollen. An dieser Stelle wird in Kurzfassung der chronologische Ablauf bezüglich der Planung und Einrichtung des Skills Parcours dargestellt:

- Am **20.05.2022** hatte das Amt für Kinder, Jugend und Familie alle interessierten Kinder und Jugendlichen eingeladen gemeinsam Ideen zu entwickeln, um u.a. mögliche Alternativen zu der inzwischen abgebauten Half Pipe beim Bildungszentrum zu finden.
- Am **12.07.2022** wurden die Ergebnisse dem Gemeinderat vorgestellt. Die Kinder und Jugendlichen wünschten sich:
 - mobile Rampenelemente, die von Skateboards, Inlinern, Rollern und Fahrrädern befahren werden können
 - als Standort wurde der Verkehrsübungsplatz neben dem Jugendhaus Fokus favorisiert. Dadurch könnte auch das (Sport-)Angebot im Außenbereich neben Basketball und Tischtennis erweitert werden.
 - die Elemente sollten mobil sein, um bei Bedarf den Parcours verändern zu können bzw. um auch bei größeren Veranstaltungen die gesamte Fläche des Verkehrsübungsplatzes als Parkplatz nutzen zu können.
 - nach Rücksprache mit der Verkehrspolizei ergab sich die Möglichkeit, dass auf den Freiflächen des Übungsplatzes (die nicht von den Kindern bei der Schulung befahren werden) Skaterampen aufgestellt werden könnten, ohne die Schulungsmöglichkeiten auf dem Platz einzuschränken. Die Markierungen auf dem Verkehrsübungsplatz wurden inzwischen erneuert.
- Am **26.09.2023** hat der Gemeinderat infolge dessen beschlossen, einen sog. Skills Parcours auf dem Verkehrsübungsplatz einzurichten. Beschlussvorschlag war die Vergabe des Auftrages an die Firma Schneestern GmbH & Co KG in der nachfolgend dargestellten Variante zum Preis von 14.220,50 €:

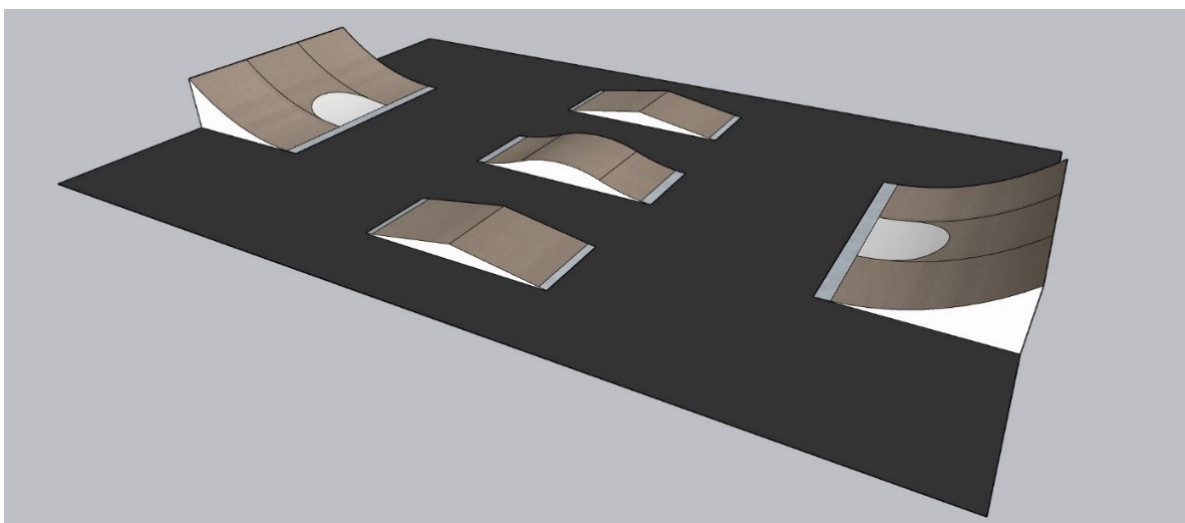


Bild 1: ursprüngliche Variante

Der Parcours sollte, so die damalige Planung, auf der Freifläche beim Verkehrsübungsplatz direkt angrenzend an das Jugendhaus Fokus eingerichtet werden. Weiterhin bestand der Gedanke, dass bei größerem Bedarf unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen noch zusätzliche Rampenelemente auf den anderen Freiflächen aufgestellt werden könnten.

Aus der Mitte des Gemeinderates kam im Laufe der Diskussion die Empfehlung, die beiden äußeren größere Elemente mit einer horizontalen Standfläche zu ergänzen; die Verwaltung wurde beauftragt, diese mögliche Erweiterung mit der Fachfirma zu klären. Es wurde ein Kostenrahmen von max. 17.000 € für eine mögliche Ergänzung des Parcours beschlossen.

Die Firma Schneestern hat auf dieser Grundlage den Skills Parcours mit horizontalen Elementen zum Preis in Höhe von 15.847,60 € angeboten. Die Verwaltung hat dementsprechend den Auftrag an die Fachfirma vergeben; die neuen Elemente sind zwischenzeitlich geliefert:

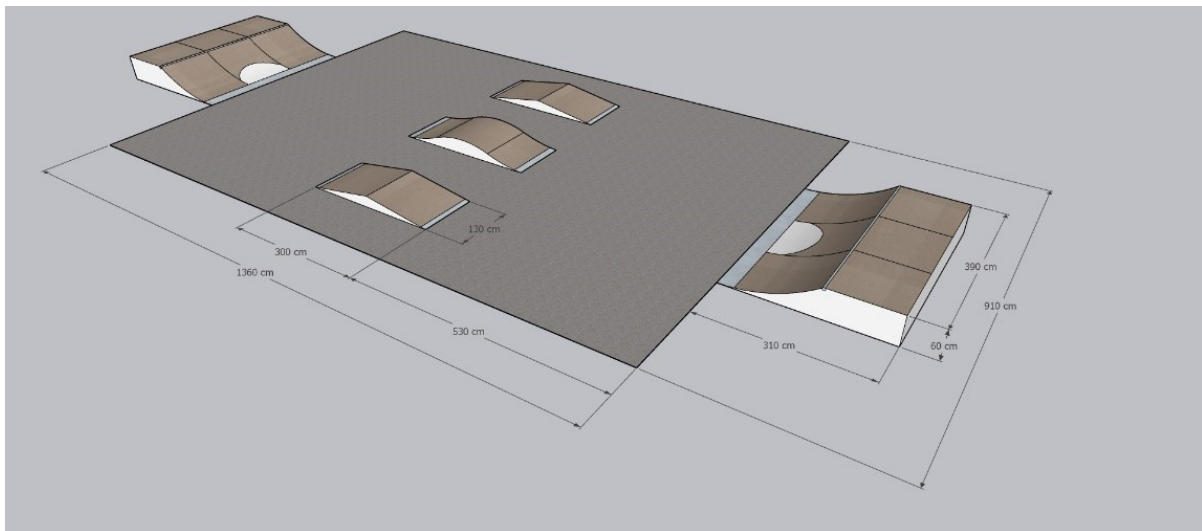


Bild 2: Neue Variante

Der gelieferte Skills Parcours

- benötigt auf Grund der größeren Maße der äußeren Elemente mehr Standfläche auf dem Verkehrsübungsplatz, d.h. eine Freifläche reicht nicht mehr aus. Es wird eine zweite Freifläche des Verkehrsübungsplatzes benötigt
- und die 2 großen Elemente sind auf Grund des Gewichts und der Maße nur unter großem Aufwand zu transportieren (Vollständige Auf- und Abbauten sind notwendig).



Bild 3: Platzbedarf bei der neuen Variante

Dadurch sind die Parkmöglichkeiten im laufenden Sportbetrieb und bei Großveranstaltungen eingeschränkter als in der ursprünglichen Planung vorgesehen (ca. $\frac{1}{4}$ der Fläche des Verkehrsübungsplatzes sind durch den Skills Parcours belegt).

Zur Einordnung: In den Jahren 2022 und 2023 fanden folgende größere Veranstaltungen statt:

Veranstaltungen 2022 (Corona Pandemie)	Anzahl / Tage	Veranstaltungen 2023	Anzahl/ Tage
Veranstaltungen die durchgeführt werden konnten aus verschiedenen Sparten	15	Hallenturniere - VfB	9
		Großveranstaltungen Vermietungen	13
		Sicherheitstraining und Jugendverkehrsschule	13
		Sportplatz Wanderpokalturniere	11

Durch die veränderten Rahmenbedingungen (keine mobilen Elemente und größerer Flächenbedarf des Skills Parcours) stellt sich die grundsätzliche Frage, wie der Verkehrsübungsplatz zukünftig überwiegend genutzt werden soll:

- **als Platz für Kinder und Jugendliche mit den Möglichkeiten auf dem Platz Fahrradfahren zu üben, Basketball zu spielen und den Skills Parcours zu nutzen**
- **oder als Parkplatz für den regulären Übungsbetrieb der Vereine und bei Großveranstaltungen (Anreise mit Bussen) mit der Folge, dass die anderen Nutzungen sich dementsprechend einordnen müssen.**

Dieser Zielkonflikt sollte im Gemeinderat grundsätzlich geklärt sowie festgelegt werden, welche Nutzung vorrangig vorgesehen ist:

- eine Nutzung als Platz für Kinder und Jugendliche hätte zur Folge, dass der Verkehrsübungsplatz aus Sicht der Verwaltung im laufenden Sportbetrieb gesperrt und bei Großveranstaltungen der Verkehrsübungsplatz nur eingeschränkt nutzbar wäre (weil der Skills Parcours fest installiert ist – Verankerung im Boden).
- eine regelmäßige Nutzung im Übungsbetrieb als Parkplatz stellt für die Kinder ein dauerhaftes Gefährdungspotential durch fahrende Autos dar, abgesehen davon, dass ein Üben für Fahrradanfänger nur sehr eingeschränkt möglich ist. Bei Großveranstaltungen müsste der Skills Parcours voraussichtlich gesperrt werden.

Für den Fall einer regelmäßigen Nutzung im Übungsbetrieb als Parkplatz sollte über einen neuen Standort für den Skills Parcours nachgedacht werden. Ein möglicher Standort wäre aus Sicht der Verwaltung der Platz direkt neben dem Verkehrsübungsplatz:

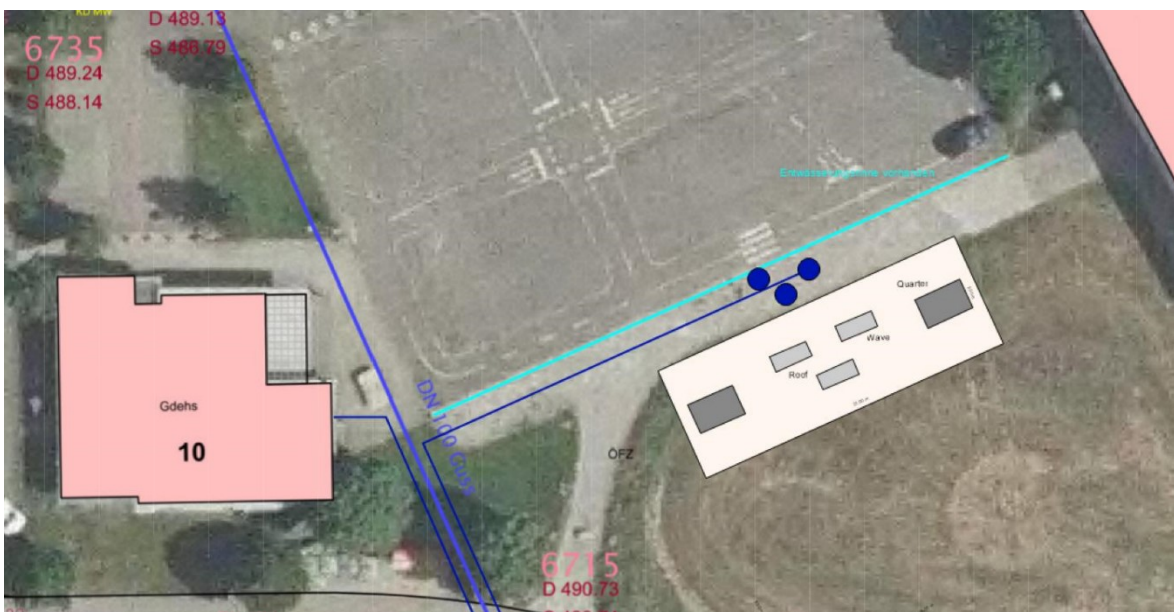


Bild 4: neuer Standort

Für diesen Vorschlag, der mit der baulichen Herstellung einer neuen Asphaltfläche einhergeht, liegt in der Zwischenzeit ein Angebot der Firma Dehner & Dieringer in Höhe von 26.500 € brutto vor. Hierbei wurden die Kosten bereits dahingehend reduziert, dass das Aushubmaterial auf das gemeindeeigene Lager transportiert wird.

Das Gelände weist eine sanft steigende Böschung vom Verkehrsübungsplatz hin zur Straße auf. Eine angepasste Geländemodellierung soll im Zuge der Fertigstellung des Platzes vorgenommen werden. Diese Massen konnten jedoch nicht Angebot darstellt werden und müssen letztendlich nach tatsächlich erbrachten Leistungen abgerechnet werden. Verwaltungsseitig wird geschätzt, dass es zu rund 2.000 € - 3.000 € an Mehrkosten gegenüber dem Angebot kommen kann. Dies jedoch nur als kalkulierte Annahme.

Da das Gelände in diesem Bereich sanft steigt, ist eine Böschungssicherung aus Naturstein, Mauerscheiben oder Ähnlichem nicht notwendig.

Mit Blick auf die Fallschutzbereiche der einzelnen Elemente wäre u.a. auch die untenstehende Variante in der Aufstellung denkbar (siehe Abbildung). Diese Variante wäre etwas platzsparender als die ursprüngliche geplante Aufstellung auf dem Verkehrsübungsplatz und bietet mehr Attraktivität bei der Nutzung. (siehe Bild 2):

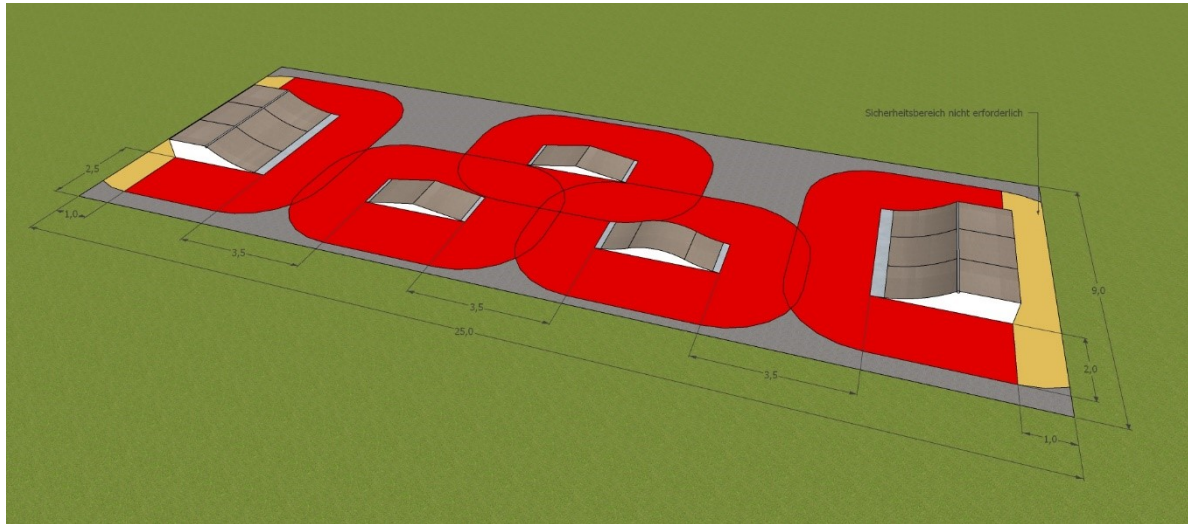


Bild 5: Neue Aufstellungsvariante mit Fallschutzbereiche

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit die Elemente auf dem Verkehrsübungsplatz in dieser Form aufzustellen.

In der Bewertung der gesamten Rahmenbedingungen hat sich die Verwaltung deshalb entschlossen dem Gremium zwei alternative Varianten zur Abstimmung vorzuschlagen:

- 1) (Vorzugsvariante) Der Skills Parcours wird auf dem Standort neben dem Verkehrsübungsplatz eingerichtet und der Verkehrsübungsplatz bleibt für das Parken im regulären Übungsbetrieb der Vereine und bei Großveranstaltungen geöffnet. Gesperrt wird ausschließlich für die Durchführung von Verkehrsübungen oder Sonderveranstaltungen.
- 2) (Alternative) Der Skills Parcours wird auf dem Verkehrsübungsplatz eingerichtet. Der Verkehrsübungsplatz bleibt für das Parken im regulären Übungsbetrieb der Vereine gesperrt und wird nur bei Großveranstaltungen geöffnet.

Anlagen:

Auszüge an:

I ☒

II ☐

III ☐

IV ☒

V ☒

Notizen: